

KfW-Programm Energieeffizient Sanieren - Ergänzungskredit (167)

Einbau einer neuen Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien

In unserer Projektmappe finden Sie neben Informationen zum Fördermittel Hinweise auf Checklisten, Ratgeber und weitere Schritte sowie im Anhang unsere Checkliste *Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben* zum Ausfüllen, Speichern und Mitnehmen, zum Beispiel zum Beratungsgespräch beim zuständigen Finanzierungspartner.

1. Beschreibung des Fördermittels
2. Checklisten und Ratgeber
3. Ihr Weg zum Fördermittel
4. Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben

KfW-Programm Energieeffizient Sanieren - Ergänzungskredit (167)

Einbau einer neuen Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien

Förderart: Kredit

Förderumfang: Bis zu 50.000 EUR

Bereitgestellt durch: KfW

Geltungsbereich: Bundesweit

Stand: Sonntag, 30. April 2017

Übersicht

Mit dem Programm „Energieeffizient Sanieren - Ergänzungskredit“ (167) fördert die KfW den Einbau einer neuen Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien in Bestandsimmobilien. Voraussetzung: Ihre bisherige Heizungsanlage wurde vor dem 01.01.2009 installiert.

Welche Heizungsanlagen werden gefördert?

- Thermische Solarkollektoranlagen
- Biomasseanlagen
- Wärmepumpen
- Kombinierte Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energien und fossiler Energieträger

Das Förderprogramm im Detail

Wer erhält die Förderung?

- Bauherren, die eine Wohnimmobilie sanieren
- Käufer (Ersterwerber) von frisch saniertem Wohnraum

Konditionen

- Kredit bis 50.000 Euro je Wohneinheit
- Auch Nebenkosten werden gefördert
- Laufzeit: 4 bis 10 Jahre
- Tilgungsfrei bis 2 Jahre
- Sachverständiger nicht erforderlich, aber empfohlen

Kombination mit anderen Fördermitteln

Ihren Kredit können Sie mit anderen Fördermitteln kombinieren, zum Beispiel mit den KfW-Programmen:

- „Energieeffizient Sanieren - Kredit“ (151/152)
- „Energieeffizient Sanieren - Investitionszuschuss“ (430)
- „Altersgerecht Umbauen - Kredit“ (159)
- „Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss“ (455)
- „KfW-Wohneigentumsprogramm“ (124)

Programmziel ist es, Ihren Kredit zu kombinieren mit Zuschüssen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) aus dem [Marktanreizprogramm](#) für erneuerbare Energien. Informationen dazu finden Sie auf der [Webseite des BAFA](#).

Das BAFA fördert die [Vor-Ort-Beratung](#) durch einen unabhängigen und qualifizierten Energieberater (Sachverständigen).

Beratung

Sie können sich bei den [Landesverbraucherzentralen](#) oder bei einem Finanzierungspartner über die für Sie geeigneten Förderprodukte beraten lassen. Hierbei handelt es sich um Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Direktbanken, Bausparkassen und Versicherer. Finden Sie [hier](#) einen Finanzierungspartner in Ihrer Nähe.

Kombinierbar mit folgenden Fördermitteln

- KfW-Programm Energieeffizient Sanieren - Kredit (151/152)
- KfW-Programm Energieeffizient Sanieren - Investitionszuschuss (430)
- KfW-Programm Altersgerecht Umbauen - Kredit (159)
- KfW-Programm Altersgerecht Umbauen - Investitionszuschuss (455)
- KfW-Wohneigentumsprogramm (124)
- Marktanzreizprogramm (MAP)
- Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) - Zusatzbonus Heizungspaket
- Vor-Ort-Beratung

Mehr Infos

Die vollständigen Programminhalte und Antragsunterlagen finden Sie auf der KfW-Webseite

Checklisten und Ratgeber zum Download. Informieren Sie sich jetzt!

Interaktive Checklisten

Ermitteln Sie individuell anhand unserer interaktiven Checklisten Ihren Finanzierungsbedarf für Ihr Bau- oder Kaufvorhaben. Finden Sie heraus, welche monatliche finanzielle Belastbarkeit Sie im Rahmen eines möglichen Kreditvertrages überhaupt tragen können. Schützen Sie sich so vor Risiken bei Ihrer ganz persönlichen Finanzierung!

- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Bauvorhaben
- Ermittlung des Finanzierungsbedarfs für Kaufvorhaben
- Ermittlung des Eigenheimtyps
- Ermittlung der monatlichen finanziellen Belastbarkeit
- Käufer und Verkäufer - Themen vor einem Notartermin

Kostenlose Ratgeber zu Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) stellt Verbrauchern kostenlos Ratgeber zu aktuellen Fragen rund um Hausbau, Immobilienerwerb und Modernisierung zur Verfügung.

- Achtung Bauabnahme!
- Angebots-Check für Wärmepumpen
- Angebotscheck für Photovoltaikanlagen
- Bauen und Wohnen im Denkmal
- Baugrundstück – Baugrundrisiko – Erschließung

Weitere Ratgeber finden Sie auf baufoerderer.de

Haben Sie weiteren Beratungsbedarf?

Dann wenden Sie sich an die unabhängige **Energieberatung der Verbraucherzentrale**, die Sie speziell zum Thema Fördermittel berät. Alternativ können Sie bei den **Landesverbraucherzentralen** oder bei einem Finanzierungspartner über die für Sie geeigneten Förderprodukte beraten lassen. Hierbei handelt es sich um Geschäftsbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Direktbanken, Bausparkassen und Versicherer. Finden Sie hier einen **Finanzierungspartner** in Ihrer Nähe.

Freundliche Grüße
Ihre bauförderer.de



5 Schritte zur Finanzierung

Der Weg zur erfolgreichen Finanzierung Ihres Vorhabens in 5 Schritten erklärt.

Ob Sie ein neues Eigenheim bauen oder kaufen möchten - ohne passende Finanzierung bleibt es meist bei einem Traum. Hier erfahren Sie, welche Schritte notwendig sind und wo Sie Fördermittel finden.

1

Ermittlung der Gesamtkosten Kaufen

Im ersten Schritt müssen Sie alle Kosten für das Kaufvorhaben zusammentragen.

Checkliste Kaufvorhaben	Betrag in €
• Kaufpreis	
• Bundesland v	
<small>(für die Ermittlung des Prozentsatzes der Grunderwerbsteuer und der Maklergebühren)</small>	
• Grunderwerbsteuer ()	+
• Maklergebühren ()	+
• Notarkosten Eigentumsübertragung (ca. 1%)	+
• Grundbuchgebühren Eigentumsübertragung (ca. 0,5%)	+
• Sicherheits- / Grundschuldbestellung (ca. 0,5 % der Darlehenssumme)	+
• Bereitstellungsinsen	+
• Gutachter / Sachverständiger	+
• Versicherungen in der Bauphase	+
• Doppelbelastung (Miete bis Umzug)	+
.....	
Summe 1	=
• Modernisierungsinvestitionen	+
• Umzugskosten (Tapeten, Bodenbeläge, ...)	+
• Außenanlage (Garten, Gartengeräte und -möbel, ...)	+
• Zusätzliche Anschaffungen (Möbel, Küche, Gardinen, ...)	+
• Sonstige Kosten	+
.....	
Summe 2	=
.....	
Gesamtsumme 1+2	=

2

Ermittlung des verfügbaren Eigenkapitals

Im zweiten Schritt wird das verfügbare Eigenkapital zusammengetragen.

Checkliste Eigenkapital	Betrag in €
• Barmittel (Girokonto-Guthaben)	
• Sparguthaben	+
• Wertpapiervermögen (Anleihen, Aktien, Investmentzertifikate etc.)	+
• Sonstiges Eigenkapital (Edelmetallreserven, Münzen, etc.)	+
• Bausparguthaben aus zuteilungsreifen Bausparverträgen	+
• Sicherheitsreserve für unvorhersehbare Ausgaben	-
.....	
verfügbares Eigenkapital	=

3

Ermittlung des Finanzierungsbedarfs

Im dritten Schritt wird die Differenz der Summe der Gesamtkosten Kaufen und der Summe des verfügbaren Eigenkapitals angezeigt.

Checkliste Ermittlung des Finanzierungsbedarfs	Betrag in €
• Gesamtkosten Kaufvorhaben (Checkliste 1)	
• Verfügbares Eigenkapital (Checkliste 2)	-
.....	
Finanzierungsbedarf	=